



Dresden.  
Dresdener

## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Newsletter August – Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Sehr geehrte Leserschaft,

am 8. September 2024 öffnet Dresden wieder seine Türen für den [Tag des offenen Denkmals](#). Unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ erwartet Sie ein vielfältiges Programm, sowohl vor Ort als auch digital.

Entdecken Sie 7.000 Jahre Siedlungsgeschichte an beeindruckenden Orten wie Schlössern, Kirchen, Friedhöfen und historischen Privathäusern. Diese Orte erzählen uns von den Menschen und Kulturen, die sie geprägt haben, und lassen Geschichte lebendig werden. Besonders freuen wir uns, Ihnen exklusive Führungen anzubieten, die Ihnen sonst verborgene Einblicke ermöglichen.

Ein großes Dankeschön möchte ich an die vielen Ehrenamtlichen und Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer richten, deren Engagement diesen Tag erst möglich macht. Ihre Leidenschaft bewahrt die Vergangenheit und sichert sie für zukünftige Generationen.

Nutzen Sie also diese Gelegenheit, die verborgenen Schätze Dresdens zu erkunden, und lassen Sie sich von den lokalen Wahr-Zeichen unserer Geschichte inspirieren. Das detaillierte Programm finden Sie ab dem 19. August online und ab 21. August an über 400 Auslagestellen in Dresden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen erkenntnisreichen Tag des offenen Denkmals.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

## Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

### Einreichungen Kunst und Förderpreis 2025

Bis zum Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, gibt es die Möglichkeit, Künstlerinnen und Künstler für den Kunstpreis und den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2025 vorzuschlagen. Gemäß den vom Stadtrat beschlossenen Bestimmungen ehrt der Kunstpreis jährlich Künstlerinnen, Künstler, Kulturakteure und Ensembles, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit setzen oder gesetzt haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Zusätzlich können bis zu zwei Förderpreise an talentierte Dresdner Künstlerinnen, Künstler, Kulturakteure und Ensembles vergeben werden, die aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Leistungen eine vielversprechende Weiterentwicklung erwarten lassen.

**Weitere Informationen:** [Kunstpreis | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Gemeinsam Mittendrin bei der Kreativ.Raum.Börse**

In Zusammenarbeit mit „Wir gestalten Dresden“ und dem „BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Dresden-Neustadt“ lädt die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam Mittendrin“ zum intergenerationalen Austausch ein. Für sechs Wochen können Menschen aller Generationen an Workshops, kreativen Mitmachaktionen, kulturellen Veranstaltungen und Bildungsangeboten teilhaben. Kreativ.Raum.Börse ist Teil des Gesamtprojektes „Dresden findet InnenStadt“. Ziel des Projekts ist es, mit innovativen Nutzungskonzepten aus Kultur- und Kreativwirtschaft, Handwerk und Bildung sowie weiteren Branchen Leerstände im innenstädtischen Raumes zu beleben und somit zu seiner Funktionsvielfalt beizutragen.

**Weitere Informationen:** [240702-Flyer-1.pdf \(wir-gestalten-dresden.de\)](#)

### **Preisträger des Projekts PEGASUS**

Die Preisträger-Schulen des Projekts PEGASUS wurden am Anfang dieser Woche durch das SMK bekanntgegeben. Insgesamt erhalten 30 Schulen für ihr Engagement im Rahmen des Projekts eine finanzielle Unterstützung und haben die Möglichkeit, an einem Bildungstag teilzunehmen. Im Rahmen von PEGASUS setzen sich Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen mit einem Denkmal auseinander. Es stellt somit Unterricht am Denkmal, mit dem Denkmal und für das Denkmal dar und fördert interdisziplinäres, schulart- und standortübergreifendes sowie projektorientiertes Lernen.

**Weitere Informationen:** [PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale: 30 Schulen erhalten Prämien \(sachsen.de\)](#)

## **Veranstaltungen und Wissenswertes**

### **Gespräche über Demokratie und Meinungsfreiheit**

Unter dem Titel „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen – Meinungsfreiheit und Demokratie“ organisiert PEN Berlin eine Gesprächsreihe mit 118 mitwirkenden Schriftstellerinnen und Schriftstellern, Journalistinnen und Journalisten, Publizistinnen und Publizisten sowie Künstlerinnen und Künstler. Insgesamt 37 Veranstaltungen finden in Sachsen, Thüringen und Brandenburg statt, von Annaberg bis Perleberg, von Ilmenau bis Zwickau. Auch Dresden ist dabei: Am 19. August um 19 Uhr im Deutschen Hygiene Museum Dresden diskutiert die Historikerin Katja Hoyer, Historikerin gemeinsam mit der Schriftstellerin Paula Irmschler.

**Weitere Informationen:** [PEN Berlin. – Wir stehen im Wort.](#)

### **Dresden erhält 4 Millionen Euro Fördermittel für Robotron-Kantine**

Die Sanierung der ehemaligen Robotron-Kantine als neues Zentrum für zeitgenössische Künste findet in der Förderkulisse "Nationale Projekte des Städtebaus 2024" des Bundesbauministeriums Berücksichtigung. Das ambitionierte Projekt kann mit einer Förderung in Höhe von vier Millionen Euro rechnen. Kombiniert mit Eigenmitteln der Landeshauptstadt ermöglicht die Förderung die schrittweise Entwicklung des denkmalgeschützten Gebäudes zu einem internationalen Kultur- und Begegnungsort. Das Kunsthaus Dresden wird die Ankernutzung bilden, ebenso wie die Ostrale - Biennale für zeitgenössische Kunst.

**Weitere Informationen:** [Dresden erhält 4 Millionen Euro Fördermittel für Robotron-Kantine](#)

### **Ausgrabungen im Stadtzentrum**

Das Quartier um die ehemalige Robotron-Kantine wird ab 2025 bebaut. Vorab untersucht ein Team des Landesamtes für Archäologie Sachsen vor allem die Flächen, die nach 1945 unbebaut geblieben

sind. Das Grabungsareal befindet sich im Süden des historischen Dresdner Altstadt-kerns in der heutigen Pirnaischen Vorstadt. Die Ausgrabung dauert voraussichtlich bis zum November 2024. Erwartet werden Baustrukturen und Nutzungsspuren aus dem Hochmittelalter bis zur jüngeren Stadtgeschichte, möglicherweise auch Spuren aus vorgeschichtlichen Epochen. Erste Mauerzüge und Keller der nach 1945 abgerissenen Bebauung wurden schon freigelegt.

**Weitere Informationen:** [Ausgrabungen am Gelände des ehemaligen Robotron-Gebäudes haben begonnen \(sachsen.de\)](#)

### **Dresdner Keramikmarkt startet am ersten Septemberwochenende**

Zum 29. Mal wird dann am Goldenen Reiter der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Dresdner Keramikmarkt stattfinden. Eine Jury stellte aus mehr als 140 Bewerberinnen und Bewerben eine vielfältige und zeitgemäße Auswahl von 76 Händlerinnen und Händlern zusammen, die ein abwechslungsreiches Marktgeschehen erwarten lässt. Die keramische Vielfalt auf dem Markt begeistert seit einigen Jahren vermehrt auch junges Publikum. Die Auswahl an unterschiedlichen Techniken und Oberflächen reicht von seriellem Geschirr bis hin zu tierischen Skulpturen, von Porzellanschmuck bis hin zu künstlerischen Einzelstücken. Terracotta-Pflanzgefäße finden sich hier ebenso wie aufwendig bemalte Fayencen. Zudem werden Begeisterter feinsten Teeschalen und skurril anmutender Teekannen (hier sei beispielsweise Pit Arens aus Berlin genannt) auch in diesem Jahr wieder fündig. Geöffnet hat der Markt am ersten Septemberwochenende wie gewohnt am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr.

**Weitere Informationen:** [www.keramikmarkt-dresden.de](http://www.keramikmarkt-dresden.de)

### **Ausstellung Kunstfoyer des Kulturrathauses, Thomas Bachler, Am Fluss**

Die von Thomas Bachler vor drei Jahren begonnene Arbeit „Am Fluss“ ist ab dem 16. August im Kunstfoyer des Kulturrathauses auf der Königstr. 15, 01097 Dresden zum ersten Mal öffentlich zu sehen. In den Bildern steht der Mensch in seiner Beziehung zum Flussraum im Zentrum: der Fluss als Ort des Geschehens, als Ort des Verweilens, aber auch als Grenze in der Landschaft. Für die Umsetzung der analog aufgenommenen Fotografien in den Tiefdruck benutzt Thomas Bachler eines der ältesten Fotoverfahren der Welt: die fast vergessene Heliografie. Nicht etwa aus Nostalgie arbeitet Thomas Bachler ausschließlich mit alten fotografischen Verfahren.

Eröffnung 15.08.2024, 18 Uhr

Dauer der Ausstellung: 16.08. – 25.10.2024

KUNSTFOYER im Kulturrathaus, Königstr. 15, 01097 Dresden

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 16 Uhr

## **Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **Aktiv für Demokratie und Toleranz**

Der Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" zeichnet jährlich erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen und damit die aktive Demokratie gestalten und Toleranz in der Gesellschaft fördern. Ziel ist es, bewährte und erfolgreiche Projekte zu würdigen und ihnen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Gesucht sind Vorbilder und Erfolgsgeschichten der engagierten Zivilgesellschaft, die als "Best-Practice-Beispiele" zur Inspiration und Motivation dienen. Den Preisträgerprojekten winken Preisgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro. Die Teilnahme steht grundsätzlich allen Einzelpersonen und Gruppen offen, die mit ihren Projekten das Engagement für Demokratie und Toleranz stärken. In jedem Jahr werden zusätzlich besondere Themenschwerpunkte benannt, die Ausschreibung richtet

sich aber bewusst an die gesamte Bandbreite des zivilgesellschaftlichen Engagements für Demokratie und Toleranz. Weitere Kriterien sind: Die Projekte sollten vorbildlich und übertragbar sein, sich in der Praxis bewährt haben und einen hohen Anteil an ehrenamtlicher Mitarbeit aufweisen.

**Antragsfrist:** 31. August.2024

**Weitere Informationen:** [Aktiv-Wettbewerb | bpb.de](#)

### **Autorinnenresidenz in Reykjavik**

Vom 1.- 31. März 2025 vergibt das Goethe-Institut Dänemark in Zusammenarbeit mit der UNESCO Literaturstadt Reykjavik ein Stipendium an eine/n Autor/in aus den Bereichen Belletristik, Lyrik, Dramatik oder Kinder- und Jugendbuch. Es besteht die Möglichkeit, die Literaturszene kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Ideen auszutauschen. Bewerben können sich Menschen mit mindestens zwei veröffentlichten Büchern und mindestens einer Übersetzung ins Englische oder in eine skandinavische Sprache. Zudem wird erwartet, dass der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt der in Deutschland liegt.

**Antragsfrist:** 31. August 2024

**Weitere Informationen:** [Writer in Residence - Goethe-Institut Dänemark](#)

### **Kommunale Kulturförderung der Landeshauptstadt Dresden**

- **Kleinprojektförderung:** Die Kleinprojektförderung unterstützt kurzfristig entwickelte kulturelle und künstlerische Projekte mit bis zu 2.500 Euro. Diese Förderung ist ideal für Initiativen, die mit geringem zeitlichen Vorlauf realisiert werden sollen.
- **Projektförderung:** Für das erste Halbjahr des Jahres 2025 können Förderanträge für größere Kunst- und Kulturprojekte eingereicht werden. Gefördert werden bedeutsame Vorhaben in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film und Medien, Literatur, Soziokultur, Interkulturelle Arbeit, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, kulturelle Bildung sowie interdisziplinäre Projekte.
- **Stipendien:** Die Vergabe von Stipendien an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten sowie Kulturmanagerinnen und Kulturmanager dient der Förderung besonderer künstlerischer Einzelleistungen, experimenteller Ansätze in der künstlerischen Arbeit und kultureller Konzepte. Stipendien werden in der Regel als monatliche Zuschüsse von bis zu 1.500 Euro für die Dauer von drei bis sechs Monaten als Projektförderung gewährt.
- **Förderung von Um- und Ausbau von Arbeitsräumen:** Zusätzlich können Förderanträge für den Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen gestellt werden, um die Arbeitsbedingungen für freischaffende Künstlerinnen und Künstler in Dresden nachhaltig zu verbessern.

**Antragsfrist:** 1. September 2024

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Im Rahmen der Projektförderung fördert die Kulturstiftung überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen, die sich durch herausragende Qualität und ein deutliches inhaltliches Profil auszeichnen. Zweimal jährlich können Vorhaben in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie spartenübergreifend beantragt werden.

**Antragsfrist:** 1. September 2024

**Weitere Informationen:** [KDFS: Projektförderung](#)

### **Jüdisches Leben in Kunst und Kultur**

Mit dem Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“ fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben in Sachsen öffentlich sichtbar und erlebbar machen. Mit dem Programm sollen bereits etablierte Initiativen und Veranstaltungsformate nachhaltig gestärkt werden. Darüber hinaus soll das Programm Kunst- und Kulturträger sowie Künstlerinnen und Künstler in ganz Sachsen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen anregen.

**Antragsfrist:** 1. September 2024

**Weitere Informationen:** [KDFS: Antragsstart für Förderprogramm "Jüdisches Leben in Kunst und Kultur"](#)

### **Produktionsförderung**

Mit der Produktionsförderung ermöglicht der Fonds Darstellende Künste langjährig professionell frei produzierenden Künstlerinnen und Künstler sowie -gruppen, neue Ästhetiken und ausdrucksstarke Formsprachen zur künstlerischen Befragung gesellschaftlicher Entwicklungen zu finden, weiterzuentwickeln, Produktionsvorhaben zu realisieren und diese Inszenierungen erstmals öffentlich zu präsentieren. Befördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den vielgestaltigen Freien Darstellenden Künsten steht. Premieren und ggf. zeitnah daran anschließende weitere Aufführungen sind in der Regel Bestandteil eines Vorhabens im Programm der Produktionsförderung. Die Antragssumme beträgt mindestens 15.000 Euro und maximal 50.000 Euro.

**Antragsfrist:** 2. September 2024

**Weitere Informationen:** [Produktionsförderung – Fonds Darstellende Künste \(fonds-daku.de\)](#)

### **Netzwerkförderung**

Mit der Netzwerkförderung ermöglicht der Fonds Darstellende Künste Kooperationsvorhaben zwischen den vielgestaltigen Akteurinnen und Akteuren sowie Strukturen in den Freien Darstellenden Künsten. Ziel des Programms ist es, den bundesweiten Austausch in den Freien Darstellenden Künsten zu gesellschaftlichen und künstlerisch relevanten Anlässen und Themenfeldern, zum qualifizierenden Wissenstransfer sowie für Debatten und Orientierung in Themen der Transformation zu verwirklichen und auszubauen. Gefördert werden bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung in den Freien Darstellenden Künsten, die mindestens eine Diskussionsveranstaltung, ein Symposium, einen Kongress oder eine andere größere Informationsveranstaltung zu Weiterbildung oder fachspezifischem Austausch von bundesweiter Relevanz beinhalten. Nicht antragsberechtigt sind Einzelpersonen und GbRs.

**Antragsfrist:** 5. September 2024

**Weitere Informationen:** [Netzwerkförderung – Fonds Darstellende Künste \(fonds-daku.de\)](#)

### **Kreative Köpfe gesucht: Pop-Up Shop für Kunst und Design kehrt zurück auf die Hauptstraße**

Im November öffnet der Offline Shop Dresden – der Marketplace für die kreative Szene – in der Hauptstraße 42-44 erneut seine Türen. Künstlerinnen und Künstler sowie Designerinnen und Designer sind eingeladen, sich bis zum 9. September 2024 um eine Verkaufsfläche im Shop zu bewerben. Neben künstlerischen Waren bietet der Shop auch wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops und Konzerten. Bewerben können sich regionale Künstlerinnen und Künstler sowie Designerinnen und Designer aus dem Postleitzahl-Raum 01. Eine Jury aus Mitgliedern

des Offlineshop-Organisationsteams sowie der Landeshauptstadt Dresden kuratiert das Sortiment. Vom 12. November 2024 bis zum 4. Januar 2025 kehrt der Offline Shop mit einem neuen Gestaltungskonzept, einem veränderten Warensortiment sowie einem kulturellen und partizipativen Programm auf die Hauptstraße zurück.

**Bewerbungsfrist:** 9. September 2024

**Weitere Informationen:** [www.offlineshop-dresden.de](http://www.offlineshop-dresden.de)

### **Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2025**

Der "Nationale Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung" geht in die dritte Runde. Er zeichnet herausragende Initiativen aus, die sich auf besondere Art und Weise für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzen. Nach einer Vorauswahl werden alle geeigneten Bewerbungen von einer prominent besetzten Jury aus Gesellschaft, Medien, Politik und Wirtschaft ausgewählt. Es werden zehn Preise in den Kategorien "Lernorte", "Bildungslandschaften", "Multiplikator/innen" und "Newcomer" mit einem Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro vergeben werden. Das Preisgeld fördert Aktivitäten der Preistragenden, die einen Transfer von BNE in die Breite der Gesellschaft bringen und mit ihrem Engagement zahlreiche Menschen erreichen. Bewerben können sich Kitas, Schulen und Hochschulen, aber auch Unternehmen, Vereine, Netzwerke, Zusammenschlüsse von Kommunen und Zivilgesellschaft sowie Einzelpersonen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Einsatz für BNE zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Hier ist zentral, dass BNE bereits erfolgreich umgesetzt und in die pädagogische Arbeit integriert ist.

**Antragsfrist:** 15. September 2024

**Weitere Informationen:** [Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)"

### **Der Movers of Tomorrow Award**

Jeder siebte junge Mensch in Deutschland engagiert sich bereits heute aktiv für eine bessere Zukunft. Der Movers of Tomorrow Award der Allianz Foundation zeichnet diese herausragenden jungen Menschen aus. Gesucht werden engagierte 16- bis 24-Jährige, die sich lokal, regional oder deutschlandweit für Chancengleichheit, offene Gesellschaften und einen lebendigen Planeten einsetzen. Ziel ist es, ihr Engagement zu fördern und sichtbar zu machen. Die 50 Gewinnerinnen und Gewinner des Online-Votings erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Zur Preisverleihung erwartet die Movers of Tomorrow spannendes Rahmenprogramm mit Workshops und Austausch-Möglichkeiten. Zudem werden sie Teil des Alumni-Netzwerks des Movers of Tomorrow Awards.

**Bewerbungsfrist:** 30. September 2024

**Weitere Informationen:** [Movers of Tomorrow Award \(movers-of-tomorrow-award.de\)](http://movers-of-tomorrow-award.de)

### **Kultur macht stark**

Gerechtere Bildungschancen für junge Menschen – das steht in „Kultur macht stark“ an erster Stelle. Einer der Schlüssel dazu ist kulturelle Bildung. Die aktive Auseinandersetzung mit Theater, Musik, Malerei, Literatur oder auch mit dem kreativen Potenzial digitaler Medien stärkt ihre Fähigkeiten der Wahrnehmung, der Gestaltung und der sozialen Interaktion und schafft damit Grundlagen für persönliches Wachstum, die Entfaltung von Kreativität und gesellschaftliche Teilhabe.

**Weitere Informationen:** [Terminkalender „Kultur macht stark“ - BMBF Bündnisse für Bildung \(buenndnisse-fuer-bildung.de\)](#)

## Kultur und Nachhaltigkeit

### **CO<sub>2</sub>-Rechner für den Kulturbetrieb geht bundesweit an den Start**

Das Dezernat Kultur der Stadt Leipzig und das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Stadt Dresden stellen den CO<sub>2</sub>-Rechner E-Tool Kultur aufgrund der hohen Nachfrage bundesweit zur Verfügung. Der webbasierte Emissionsrechner speziell für den Kulturbetrieb kann ab sofort von allen Kultureinrichtungen und -veranstaltern dauerhaft und kostenfrei unter [www.e-tool.de](http://www.e-tool.de) genutzt werden. Das E-Tool Kultur ist eine langfristige Lösung für die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Kultureinrichtungen und -veranstaltungen. Es berechnet alle Emissionsquellen nach Greenhouse Gas Protocol als global anerkanntem Standard. Zu den größten Emissionsquellen zählen unter anderem die An- und Abreise von Publikum und Gastkünstlern, der Transport von Waren (Gemälde, Ausstellungsstücke), der Einkauf von Gütern wie Materialien zur Kostümanfertigung sowie Leistungen von Dritten wie Cateringfirmen. Interessierte können an einer kostenlosen einmaligen Einführung zum E-Tool am 27. August und am 23. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr via Videokonferenz teilnehmen unter <https://lmy.de/kuVGe>.

**Weitere Informationen:** [CO<sub>2</sub>-Rechner](#) | [Kultur](#) | [Landeshauptstadt Dresden \(dresden.de\)](#)

### **Bundesweite Konferenz "Klimaschutz im Kulturbereich"**

Die bundesweite Konferenz für Kultur und Klimaschutz der Initiative Culture4Climate möchte Räume öffnen für die Auseinandersetzung über die Rolle der Kultur im Klimaschutz. In Hamburg werden am 17. und 18. September 2024 zentrale Projektergebnisse der Initiative Culture4Climate präsentiert. Am Abend des 17. Septembers 2024 findet zudem die Verleihung des WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis für innovative, wirkungsvolle Klimaschutzmaßnahmen im Kulturbereich statt. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz wirkt sowohl im Beirat von Culture4Climate als auch in der Jury des WIRKMÄCHTIG-Preises mit. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

**Weitere Informationen:** [Konferenz - Culture4Climate](#)

### **Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit**

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Auch dieses Jahr sollen gemeinsam vom 18. September bis 08. Oktober 2024 wieder viele Menschen dazu bewegt werden, in zahlreichen Aktionen ein Zeichen für eine nachhaltigere Welt zu setzen. Dabei steht Biodiversität als diesjähriges Schwerpunktthema des Gemeinschaftswerkes im Fokus.

**Mitmachen unter:** [Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit - Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit \(gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de\)](#)

### **Ihr Beitrag zum Dresdner Klimastadtvertrag**

Die Landeshauptstadt Dresden hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Treibhausgasemissionen deutlich zu senken, die Transformation zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen und die lebenswerte Zukunft der Stadt durch intelligente, innovative und nachhaltige Maßnahmen zu sichern. Der Klimastadtvertrag ist ein zentrales Instrument in Dresdens Bemühungen, klimaneutral zu werden. Als Teil der EU-Mission "100 klimaneutrale und smarte Städte bis 2030" engagiert sich Dresden mit 99 anderen europäischen Städten für dieses Ziel. Der Vertrag ist ein dynamisches Dokument, das die Bemühungen aller Stadtakteure zur Klimaneutralität bündelt. Er umfasst öffentliche Selbstverpflichtungen, konkrete Maßnahmen und einen Investitionsplan. Die

Geschäftsstelle der EU-Mission in der Landeshauptstadt Dresden führt aktuell eine offene Befragung durch, die sich an unterschiedliche Institutionen und Akteure in Dresden richtet. Der Fragebogen kann im Online-Beteiligungsportal der Stadt einfach bearbeitet werden.

**Mitmachen unter:** [Ihr Beitrag zum Dresdner Klimastadtvertrag \(Kooperationspartner\) | Beteiligungsportal Landeshauptstadt Dresden \(sachsen.de\)](#)

### **Diskussion zur Kultur der Nachhaltigkeit**

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Dresdner Philharmonie, den Technischen Sammlungen, dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau sowie der dem GEH8 KUNST RAUM ATELIERS aus Dresden waren wir im Juni beim Green Culture Festival im Park Sanssouci in Potsdam zu Gast. Als Plattform für Fachleute aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diente das Festival dem Austausch über das Thema Klimafolgenanpassung in der Kultur. Eine Diskussion zum notwendigen Wandel zu einer Kultur der Nachhaltigkeit auf dem Festival wurde von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten und ist in der Mediathek abrufbar.

**Weitere Informationen:** [Klimakrise - Kultur der Nachhaltigkeit \(deutschlandfunkkultur.de\)](#)

### **Workshopreihe Nachhaltig Veranstalten**

In dieser kostenlosen Workshopreihe erhält man Praxisbeispiele und Fachwissen zum Thema „Nachhaltig Veranstalten“. Als Referentin begleitet Dr. Nadja Müller durch die vier Themenblöcke. Sie ist promovierte Biologin und studiert Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement in Eberswalde. Als langjährige Nachhaltigkeitsexpertin in Theorie und Praxis sowie als Selbständige in der Live-Musikbranche ist es ihr ein Anliegen, Nachhaltigkeit und ein „Gutes Leben für alle“ in der Stadtgesellschaft zu verankern. Ihr könnt euch zu allen Terminen anmelden oder nur zu einzelnen.

**Weitere Informationen:** [Workshopreihe Nachhaltig Veranstalten – Sukuma arts e.V.](#)

### **Wegweiser für Kulturfördervereine und Freundeskreise**

Viele Kulturfördervereine integrieren Klimaschutz in ihre Aktivitäten und entwickeln dazu zahllose Ideen. Es gibt viele Wege, aktiv zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen und daher auch kein Patentrezept, das für jeden Verein anwendbar wäre. Dieser Wegweiser – von und für Kulturfördervereine – hat daher deren Vielfalt und Möglichkeiten im Blick. Er zeigt auf, dass es sich auch mit kleinen Schritten für Vereine lohnt, für den Klimaschutz aktiv zu sein. Es werden Tipps gegeben, wie man Mitglieder inspiriert und mit welchen einfachen Werkzeugen Klimaschutz integriert werden kann.

**Weitere Informationen:** [Klimaschutz Wegweiser Kulturfoerderevereine.pdf](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „Löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz